

Geschichtliche und begriffliche Einführung

tur des Verwaltungsrechts. Deshalb sprach Fritz Werner vom "Verwaltungsrecht als konkretisiertem Verfassungsrecht"⁴⁷.

Das Verfassungsrecht verschafft Menschen die Befugnis zur Rechtserzeugung, was eine Machtbefugnis beinhaltet. Das Verfassungsrecht ist ein politisch besonders bedeutsames Recht. Bei staatsrechtlichen Umwälzungen ändert es regelmässig, wogegen das einfachgesetzliche Recht vielfach davon unberührt bleibt: Otto Mayer hat dieser Tatsache mit dem Satz "Verfassungsrecht vergeht, Verwaltungsrecht besteht" einen bleibenden Ausdruck gegeben⁴⁸.

Es kommt oftmals vor, dass der Staat die Beziehungen zu den einzelnen in den Formen des Privatrechts ordnet, wenn etwa Privatkunden Geschäfte mit der Landesbank tätigen oder wenn ein Privater dem Land Liechtenstein Boden zum Bau eines Verwaltungsgebäudes verkauft⁴⁹.

⁴⁷ Vgl. Deutsches Verwaltungsblatt 1959, S. 529 ff.

⁴⁸ Vgl. Mayer I, S. VI. Siehe als ein plastisches Beispiel dazu das Gutachten des StGH vom 5.5.1960, ELG 1955-61, S. 144 (145) und Gutachten des StGH vom 14.12.1961, ELG 1962-67, S. 179 ff. (183).

⁴⁹ Vgl. dazu § 8, S. 148 ff.